

Junioren gegen Erwachsene 29.10. 2013

Arejou Wenger - Walter Macher



Schwarz darf den Läufer nicht nach g4 entwickeln.

12 ... Lg4 ?

13 Sxd4 Dxd4 14 Lxg4 +/- ein häufig vorkommender Trick (siehe auch Junioren gegen Erwachsene vom 13. November 2012)

Weiss spielte **13 Tad1?** und verlor die Partie nach hartem Kampf.

David Walk - Ruth Huber



Schwarz sollte den Läufer e3 schlagen mit Remisstellung.

25 ... Lxd4(?)

Mit 26 Lxf5 Lxe3 27 Lh3! Ld4 (27 ... Lc5 28 Lxe6+ Kf8 29 De5+=)

28 Dxe6+ Dxe6 29 Lxe6+ Kg7 30 f4 Kf6 31 Lxd5 hätte David einen Bauern gewonnen.

Bei ungleichfarbenen Läufern wäre die Partie aber kaum zu gewinnen gewesen.

David stellte stattdessen in grosser Zeitnot die Dame ein: **26 Lxd4 26 ... Sxd4 27 De5??**

Sf3+ 0-1

Pablo Osuna - Ken Kiener

1 e4 e5 2 Sf3 Sc6 3 Lc4 Sf6!? Schwarz könnte die folgenden Varianten mit
3. ... Lc5 vermeiden. 4 Sg5



4 ... d5 5 exd5 Sxd5? Ein Fehler, der schon unzählige Male an Juniorenturnieren beobachtet wurde. Wer sich auf 3 ... Sf6 einlässt, muss die folgende Fortsetzung kennen.

5 ... Sa5! 6 Lb5+ c6 7 dxc6 bxc6 8 Le2

(8 Ld3? Sd5 9 Se4 Sf4 =;

8 La4 h6 9 Sf3 e4 10 De2 Le6 11 Se5 Dd4 Doppelangriff auf Springer und Läufer

12 Lxc6+ Sxc6 13 Sxc6 Dd5 -+ Der weisse Springer ist gefangen.

8 Df3?! Tb8! 9 Lxc6+? Sxc6 10 Dxc6+ Sd7 Schwarz droht Dxc6 und Tb6 gefolgt von Lb7 z.B. 11 d3 Le7 12 Sf3 Tb6 13 De4 Lb7 14 De2 Tg6 Schwarz hat grossen Entwicklungsvorsprung und der weisse König bleibt vorerst in der Mitte.

15 Tg1 Da8 16 Sbd2 O-O 17 c3 Sc5 18 Kd1 e4 19 Se1 (19 dxe4 La6 20 De3 Sd3)

19 ... La6 20 Sxe4 Sxd3 21 De3 Td8 22 Sd2 Lc5 23 Df3 Sxf2+ 24 Kc2 Lb7 25 De2 Se4

26 Tf1 Sxd2 27 Lxd2 Eggleston - Howell 2008 Schwarz gewann in 43 Zügen.)

8 ... h6 z. B. 9 Sf3 e4 10 De5 Lc5 oder 10 ... Lc6 Schwarz hat Entwicklungsvorsprung und aktives Figurenspiel für den Bauern.

6 Sxf7?!

Das genügt nicht ganz. Besser ist 6 d4 exd4 (6 ... Le6 7 O-O Sxd4 8 Sxe6 fxe6 9 Dh5+ g6

10 Dxe5 +/-) 7 O-O Le6 8 Te1 Dd7 9 Sxf7! Kxf7 10 Df3+ Kg8 11 Txe6 Dxe6 12 Lxd5 +/-

6 ... Kxf7 7 Df3+ Ke6 8 Sc3 Sd4

8 ... Sb4! 9 Lb3 (9 De4 c6 10 a3 Sa6 11 d4 Sc7 Schwarz überlebt.) 9 ... c6 10 a3 Sa6

11 d4 =+

9 Lxd5+ Kd6 10 De4? erlaubt Schwarz, seinen Läufer mit Tempo zu entwickeln. Lf5

11 Sb5+ Sxb5

11 ... Kc5 12 b4+ Kb6 13 Dxe5 De8 -+ mit Damentausch ist auch gut

12 Dxf5 Kxd5 13 d3 Sd4 14 c4+ Kd6 15 De4 ein letzter Versuch



15 ... Sc2+?

In Zeitnot tappt Ken in die Falle. 15 ... c6 oder 15 ... Df6 musste geschehen.

16 Kd1 Sxa1 17 Dd5+ Ke7 18 Lg5+ Ke8 19 Lxd8 Txd8 20 Dxe5+ Kd7 21 Df5+ Ke8

22 Te1+ Le7 23 Kd2 Tf8 24 Dc5 1-0